

RS OGH 1986/1/16 7Ob675/85, 2Ob709/86, 8Ob690/89, 10Ob2204/96g, 5Ob158/04b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.01.1986

Norm

ABGB §552

ABGB §655

Rechtssatz

Die Auslegung muß, so tief es geht, in die persönlichen Vorstellungen des Testators eindringen. Sie hat sich, da es bei letztwilligen Verfügungen keinen Erklärungsempfänger gibt, weit mehr am subjektiven Willen des Erklärenden zu orientieren als bei Geschäften unter Lebenden.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 675/85
Entscheidungstext OGH 16.01.1986 7 Ob 675/85
- 2 Ob 709/86
Entscheidungstext OGH 07.04.1987 2 Ob 709/86
- 8 Ob 690/89
Entscheidungstext OGH 30.08.1990 8 Ob 690/89
SZ 63/148 = NZ 1992,69
- 10 Ob 2204/96g
Entscheidungstext OGH 03.09.1996 10 Ob 2204/96g
Auch; Veröff: SZ 69/197
- 5 Ob 158/04b
Entscheidungstext OGH 28.09.2004 5 Ob 158/04b

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0012369

Dokumentnummer

JJR_19860116_OGH0002_0070OB00675_8500000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at